

Satrup feiert Sieg im Flens-Cup

Fußball-Oberligist sichert sich in Malente 1500 Euro Preisgeld und die Teilnahme am Landespokal

Wilfried Simon

Da ist das Ding! Fußball-Oberligist TSV Nordmark Satrup hat zum zweiten Mal nach 2019 den Flens-Cup (Meister der Meister-Pokal) gewonnen. Das Team von Trainer Bernd Hansen gewann gestern das Finale in Malente souverän mit 3:0 gegen den Verbandsligisten SV Todesfelde II, alle drei Tore erzielte Björn Laß. In der Vorschlusrunde hatten sich die Angeliter 2:0 gegen den TSV Bargtheide II durchgesetzt (Tore: Tom Karshüning und Jannik Sellmer). Satrup spielt damit in der ersten Runde des Landespokals mit.

Zwei Tage zuvor hatte der Aufsteiger, der die Saison auf dem guten achten Tabellenplatz abschloss, sein letztes Punktspiel vor 280 Zuschauern 1:5 (1:3) gegen den Meister SV Todesfelde verloren. „Wir haben ganz gut mitgehalten, aber der Sieg von Todesfelde ist hochverdient“, sagte Trainer Bernd Hansen. In der noch ausgeglichen Anfangsphase hätten die Hausherren durchaus in Führung gehen können, aber Christoph Ottsen zielte am langen Pfosten nach der Hereingabe von Mats Petersen freistehend vorbei (9. Minute). Danach erhöhte der Favorit den Druck. Hansen anerkennend: „Man konnte schon sehen, warum die Meister geworden sind.“

Innerhalb von zehn Minuten entschieden die Gäste die Partie. Zunächst zirkelte Marco Drawz einen sehenswerten 22-Meter-Freistoß in den Torwinkel (22.), Torjäger Morten Liebert erhöhte (28.). Umstritten war das 3:0 von Drawz, weil dem Tor ein Handspiel vorausgegangen war (32.). Etwas Hoffnung keimte auf, als Winter-Neuzugang Jens Wollesen in der Nachspielzeit der ersten Hälfte nach einem Konter verkürzte.

Auch nach Wiederanpfiff hielten die Gastgeber, die ohne Tom Karshüning (10. Gelbe Karte), Sebastian Waterhues (rotgesperrt) und Finn Christiansen (Grippe) antreten mussten, ordentlich mit. Mats Petersen und Ottsen hatten auch gute Chancen, aber der SVT war zielsicherer. Nach einem Satruper Ballverlust traf Julius Kliti mit einem Schlenzer zum 1:4 ins Tor (73.). Drei Minuten später sicherte sich Liebert mit seinem 28. Saisontor die Torjägerkrone. Ligaobmann Michael Bröer befand zufrieden: „Wir haben als Aufsteiger eine tolle Saison gespielt.“

Nordmark Satrup: Struck – Goos (53. Christian Reimer), Paul Waterhues (46. Bennet Reimer), Lasse Petersen, Sellmer (46. Nielsen) – Brieskorn, Falke – Wollesen, Laß (81. Andresen), Mats Petersen – Ottsen (62. Wintschel). SR: Simon (Heikendorf). Zuschauer: 280. Tore: 0:1 Drawz (22.), 0:2 Liebert (28.), 0:3 Drawz (32.), 1:3 Wollesen (45.+1), 1:4 Kliti (73.), 1:5 Liebert (75.).

dem Tablet oder Smartphone, wann immer Sie wollen und wo immer Sie gerade sind. Mit Ihrer sh:z E-Paper-App lesen Sie alle 16 Tageszeitungen vollständig und in bester Qualität. Zusätzlich erhalten Sie aktuelle Videos und den Newsticker von shz.de.

Weitere Informationen und Download:

